

Bei Daniel Regenfuß „läuft es einfach“

Langener zweimal Hessenmeister / Seligenstadts Trümpfe stechen

OFFENBACH ■ Daniel Regenfuß (LG Langen) hat bei den hessischen Meisterschaften der Leichtathleten in Hanau gleich zwei Titel in der Klasse U20 eingesammelt. Der 16 Jahre alte Egelsbacher verbesserte dabei im Finale über 60 m seinen eigenen Rekord auf 6,93 Sekunden. Er blieb als einziger Athlet unter der Sieben-Sekunden-Marke. „Es läuft einfach - auch wenn der Auftakt natürlich nicht perfekt war“, meinte Regenfuß nach einem Fehlstart von insgesamt vier Läufern. Über 200 m gewann er in 21,87 Sekunden. „Das war zwar keine Bestzeit, aber ich war immer noch mehr als eine Sekunde schneller als der stärkste Kontrahent“, berichtete Regenfuß. „Alles wie geplant“, fasste Trainerin Sandra Elinghausen zusammen.

Regenfuß gilt jetzt bei den hessischen U18-Meisterschaften am Wochenende in Kalbach als Topfavorit, er will sein Titelkonto auf vier aufstocken. „Es gibt kein anderes Ziel“, meint er selbstbewusst und denkt auch schon an die süddeutschen U20-Meisterschaften am 10./11. Februar in Sindelfingen und

an die deutschen Meisterschaften am 24./25. Februar in Halle an der Saale. Dort will er zumindest über 200 m Platz eins oder zwei erkämpfen, um damit das Ticket für einen U20-Länderkampf am 3. März im französischen Nantes zu lösen.

Der Seligenstädter Constantin Derzbach belegte in Hanau im Finale über 60 m in 7,16 Sekunden den vierten Platz. „Das ist für mich eine positive Überraschung. Constantin entwickelt sich prima“, meinte LGS-Vorsitzender Paul Gast. „Und die

Trümpfe haben gestochen“, ergänzte er und meinte die erhofften Erfolge von Antonia Dellert im Finale über 60 m der U20 (7,73 Sekunden) und Sarah Vogel im Stabhochsprung. Sie überquerte die Latte bei 3,75 m, sprang damit 55 Zentimeter höher als die Konkurrenz. „Antonia und Sarah sind gut in Form, aber wir erwarten noch weitere Steigerungen. Antonia zum Beispiel hatte keinen guten Start, da ist noch viel Luft nach oben“, berichtet Gast. Er rechnet für seine Top-Athleten am Wochenende in Kalbach mit „entspannten Wettkämpfen“ und entsprechend mit den nächsten Titeln.

In Jakob Thöming gewann ein Athlet des SSC Hanau-Rodenbach die 3000 m der U20 (9:33,66 min). Außerdem in Hanau auf dem Siebertreppchen: Sophie Ullrich und Melanie Dany (beide TG Hanau, 2. und 3. im Dreisprung U20), Dany (3. im Weitsprung U20), Johanna Uherek (SSC Hanau-Rodenbach, 2. über 2000 m der U14), Annika Bruntner (SG Egelsbach, 3. über 800 m der U20) und Martin Julian Lucas (LG Seligenstadt, 3. im Hochsprung der U20). ■ app



Daniel Regenfuß (LG Langen, links) gewann die Titel über 60 m und 200 m. Daneben: Lukas Sandmann (Wetzlar) und Manuel Wehner (Fulda). ■ Foto: vum